



NETZWERK

REPARATUR-INITIATIVEN

02/2022 – Webinar RealKoop, Fluthilfe im Ahrtal, Feedback aus der Reparaturpraxis

Liebe Reparatur-Initiativen, -Aktive und -Interessierte,

„Willst du schnell gehen, geh alleine. Willst du weit gehen, geh mit anderen“, lautet ein afrikanisches Sprichwort, das nicht besser auf unser Netzwerk Reparatur-Initiativen zutreffen könnte. Ende Februar nehmen wir beim Webinar mit dem Reallabor „Realkoop“ die Potentiale des Zusammengehens von Reparaturcafés und Handwerksbetrieben in den Blick. Zusammenhalt ist auch in den im Sommer vom Hochwassern betroffenen Regionen gefragt: Die Elektroseelsorger aus Walporzheim reparieren weiterhin vor Ort und können tatkräftige Hilfe gebrauchen. Und wie das Zusammenwirken im Reparaturcafé Karlsruhe funktioniert, gibt es im [Podcast „Labor Zukunft“ nachzuhören](#).

Webinar: Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Reparatur-Initiativen stärken

Reparierendes Gewerbe und Reparatur-Initiativen ziehen am gleichen Strang, wenn es darum geht, das Reparieren zu stärken und Ressourcen zu schonen. An manchen Orten bestehen bereits Kooperationen zwischen diesen beiden Akteursgruppen: So engagieren sich Gewerbetreibende im Reparaturcafé oder man verweist wechselseitig Kundschaft bzw. Gäste je nach Bedarf an den anderen. Dieses Zusammenwirken kann unterschiedlich gestaltet werden, um für beide Seiten eine Win-win-Situation herbeizuführen.

Seit 2020 erforscht das Reallabor „Kooperieren und Ressourcen schonen“ (Realkoop) an drei Beispielorten mögliche Kooperationsformen von Reparatur-Initiativen und -betrieben. Im Webinar werden wir dieses Projekt vorstellen und möchten zum weiteren Austausch zwischen ehrenamtlichen Reparaturaktiven und Betrieben einladen. Dabei betrachten wir Wünsche und Sorgen auf beiden Seiten und überlegen gemeinsam, wie wir diesen begegnen können – um zusammen für noch mehr Reparaturen zu sorgen. Als Gäste aus der Praxis tragen bei: Heinrich Jung (Blitzblume Ingelheim), Elmar Ott (Die Kaffeemaschinendoktoren Mainz) und Martin Langlinderer (Hobbyhimmel Stuttgart).

> Das Webinar findet statt am Dienstag, 22. Februar, 10:00-11:30 Uhr via Zoom und wird aufgezeichnet. Die Teilnahme ist wie stets bei uns kostenfrei.

> Anmeldung unter: <https://survey.anstiftung.de/index.php/949454?lang=de>

Ein halbes Jahr nach der Flut: Die Elektroseelsorger im Ahrtal

Im Juli zerstörte gewaltiges Hochwasser mehrere Orte im Bundesgebiet, vor allem Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen waren schwer betroffen. Das Ahrtal erlangte traurige Berühmtheit. Bis heute dauern die Aufbauarbeiten an. Im kleinen Ort Walporzheim fanden sich schon kurz nach der Katastrophe Reparierende zusammen, um beschädigte Elektronik wieder in Stand zu setzen – die Elektroseelsorger. Nach wie vor freut sich die Gruppe über tatkräftige Unterstützer*innen, denn noch sind nicht alle Schäden repariert. Für den Einsatz gesucht sind Menschen, die sich mit elektrischen/elektronischen Geräten gut bis sehr gut auskennen und die Reparaturen eigenständig sicher durchführen können. Es werden derzeit häufig auch Handwerkszeug wie Bohrmaschinen, Sägen, aber auch größere Maschinen wie Bautrockner u.Ä. repariert und geprüft.

> [Weitere Informationen und Kontakt für Mithilfe](#)

Feedback aus der Reparaturpraxis gefragt: Umfrage & EU-Konsultation

Aktuell bieten sich zwei Gelegenheiten, um Reparatur Erfahrungen in politische Gestaltungsprozesse einfließen zu lassen: Das Right-to-Repair-Team sammelt Informationen zu defekten Batterien von E-Bikes. Denn die EU arbeitet derzeit an Regelungen, wie Batterien

nachhaltiger gestaltet werden sollen. Hier will das Kampagnenteam dafür sorgen, dass auch Daten von Gerätenutzenden einfließen, und sich für austauschbare und reparierbare Batterien einsetzen.

> [Hier geht's zur Umfrage „E-Bike-Batterien“](#) (auf Englisch)

Seitens der EU-Kommission läuft bis zum 5. April eine öffentliche Konsultation, an der EU-Bürger*innen teilnehmen können. Gefragt sind Rückmeldungen zu nachhaltigem Konsum von Gütern und den Herausforderungen für Verbraucher*innen, die versuchen, kaputte Produkte zu reparieren oder reparieren zu lassen. Die Ergebnisse werden in die Initiative der Kommission zum Recht auf Reparatur einfließen, mit dem Ziel, den nachhaltigen Konsum zu verbessern, indem die Nutzungsdauer von Gütern z. B. durch Reparaturen verlängert wird.

> [weitere Informationen hier](#)

> [direkt zur Konsultation](#)

Termine

- **16. Februar 2022, 19-20 Uhr:** [Online-Reparaturcafé](#) des Netzwerk Reparatur-Initiativen
- **22. Februar 2022, 10-11:30 Uhr:** Webinar „RealKoop“ – Austausch zu Kooperationen von Reparatur-Initiativen und Handwerksbetrieben. [Hier anmelden](#).
- **Bitte haltet eure eigenen Veranstaltungstermine auf www.reparatur-initiativen.de aktuell und löscht ggf. ausfallende Reparaturtermine!**

Herzliche Grüße aus der anstiftung senden
Tom Hansing, Ina Hemmelmann und Linn Quante

Tel.: 089 / 74 74 60-18

E-Mail: reparieren@anstiftung.de

+++++

Kennt ihr eigentlich [SPLITTER, unser Magazin für Reparatur-Fans?](#) Ihr könnt ihn auf euren Websites einbinden oder zum Lesen und Verteilen ausdrucken!

+++++

Vernetzung via www.reparatur-initiativen.de

> In eurem Profil könnt ihr nun eure besonderen Fähigkeiten, Kenntnisse und Interessen eintragen (s. Meine Funktionen > Mein Profil), damit ihr euch künftig auch thematisch vernetzen könnt. [Die erweiterbare Sammlung dieser Kenntnisse ist hier zu finden.](#)

> Über die [Aktiven-Liste](#) ist Kontaktaufnahme zu anderen Aktiven möglich.

+++++

Für eure Öffentlichkeitsarbeit und zum Informieren rund ums Reparieren:

> [Die REPARIEREN-Broschüre könnt ihr kostenfrei bei uns bestellen.](#)

> [REPARIEREN-Flyerkarten zum Selbstbedrucken – hier kostenfrei bestellbar.](#)

+++++

Und außerdem: [Hier findet ihr Hinweise zur Haftpflichtversicherung für Reparatur-Initiativen über den Verbund Offener Werkstätten.](#)